



Zum „Familienfoto“ trafen sich gestern Mittag die Mitglieder des Werse-Energie-Netzwerks (WEN) auf der Treppe der Drensteinfurter Polizeistation. Anlass für die Zusammenkunft war, dass die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der städtischen Gebäude in Stewwert jetzt alle ans Netz gingen. Darüber freute man sich gemeinsam mit Bürgermeister Paul Berlage (3.v.l.). Die Solarzellen stehen auf dem Rathaus sowie auf der Haupt- und der Realschule. Vorstandssprecher Ulrich Damm (r.) erklärte, die WEN diskutiere nun die Errichtung von Windkraftanlagen. Zudem habe für eine Mindesteinlage von 300 Euro jeder Steuerter die Möglichkeit, mit dem Netzwerk an der Energiewende teilzunehmen. *Foto: Schneider*